Natur
Kultur
Genuss

NOTTULN.

Nottuln

Gemeinde

Beteiligungsbericht 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort 5

2. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen 7

3. Beteiligungsbericht Berichtsjahr

3.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes 9

3.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichts 11

4. Beteiligungsportfolio der Gemeinde Nottuln

4.1 Übersicht des Beteiligungsportfolios 13

4.2 Änderungen des Beteiligungsportfolios 15

4.3 Beteiligungsstruktur 17

4.4 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen 19

5. Einzeldarstellungen

5.1 Unmittelbare Beteiligungen 21

5.1.1 Wasser- und Energieversorgung/ Bäder 23

5.1.2 Abwasserwerk 29

5.1.3 Baubetriebshof 35

5.1.4 Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft mbH 41

5.1.5 Genossenschaft Lerchenhorst e.G. 47

5.1.6 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH 51

5.1.7 Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis COE 55

5.1.8 Volksbank Nottuln eG 59

5.1.9 Zweckverband EUREGIO 63

5.1.10 d-NRW AÖR Dortmund 67

5.1.11 KoPart eG 71

5.1.12 NRW.Urban 75

5.2 Mittelbare Beteiligungen 79

5.2.1 Projektentwicklungsgesell.süd.Lerchenhain Verwaltungs-GmbH 81

5.2.2 Projektentwicklungsgesell.süd.Lerchenhain mbH & Co.KG 85

5.2.3 Genossenschaft Lerchenhorst eG 89

1. Vorwort

Die Gemeinde Nottuln hat einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben selbständigen Unternehmen sowie eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Eigengesellschaften übertragen, an denen sie als Gesellschafterin in unterschiedlicher Höhe beteiligt ist.

Zum 31.12.2025 war die Gemeinde Nottuln an einem Eigenbetrieb, zwei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, einer Eigengesellschaft sowie drei selbständigen Unternehmen in der Rechtsform der GmbH beteiligt. Ferner ist sie Mitglied in zwei eingetragenen Genossenschaften und einem Zweckverband.

Mit diesem Bericht kommt die Gemeinde Nottuln ihrer gesetzlichen Verpflichtung gemäß § 53 Kommunalhaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) in Verbindung mit § 117 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nach, einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und dem Rat und interessierten Einwohner:innen zur Kenntnis zu bringen.

Im Sinne einer Transparenz der gemeindlichen Beteiligungen bietet der Bericht – entsprechend der Regelungen des § 53 KomHVO NRW – eine Übersicht über alle Beteiligungen mit den entsprechenden Beteiligungshöhen in Prozent.

Entsprechend den Vorschriften der KomHVO und der GO sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Mehrheitsbeteiligungen in einer Zeitreihe abgebildet, die das abgelaufene Geschäftsjahr und das Vorjahr umfasst.

2. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der GO NRW. Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob") und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie").

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen

Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.
Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck" stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

3. Beteiligungsbericht Berichtsjahr

3.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsportfolios

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbstständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Gemeinde Nottuln hat am 16.09.2025 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Gemeinde Nottuln gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbstständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbstständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Gemeinde Nottuln hat am 16.12.2025 den Beteiligungsbericht 2024 beschlossen.

3.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Gemeinde Nottuln. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbstständigten Aufgabenbereiche der Gemeinde Nottuln, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Nottuln durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Nottuln durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Gemeinde Nottuln insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

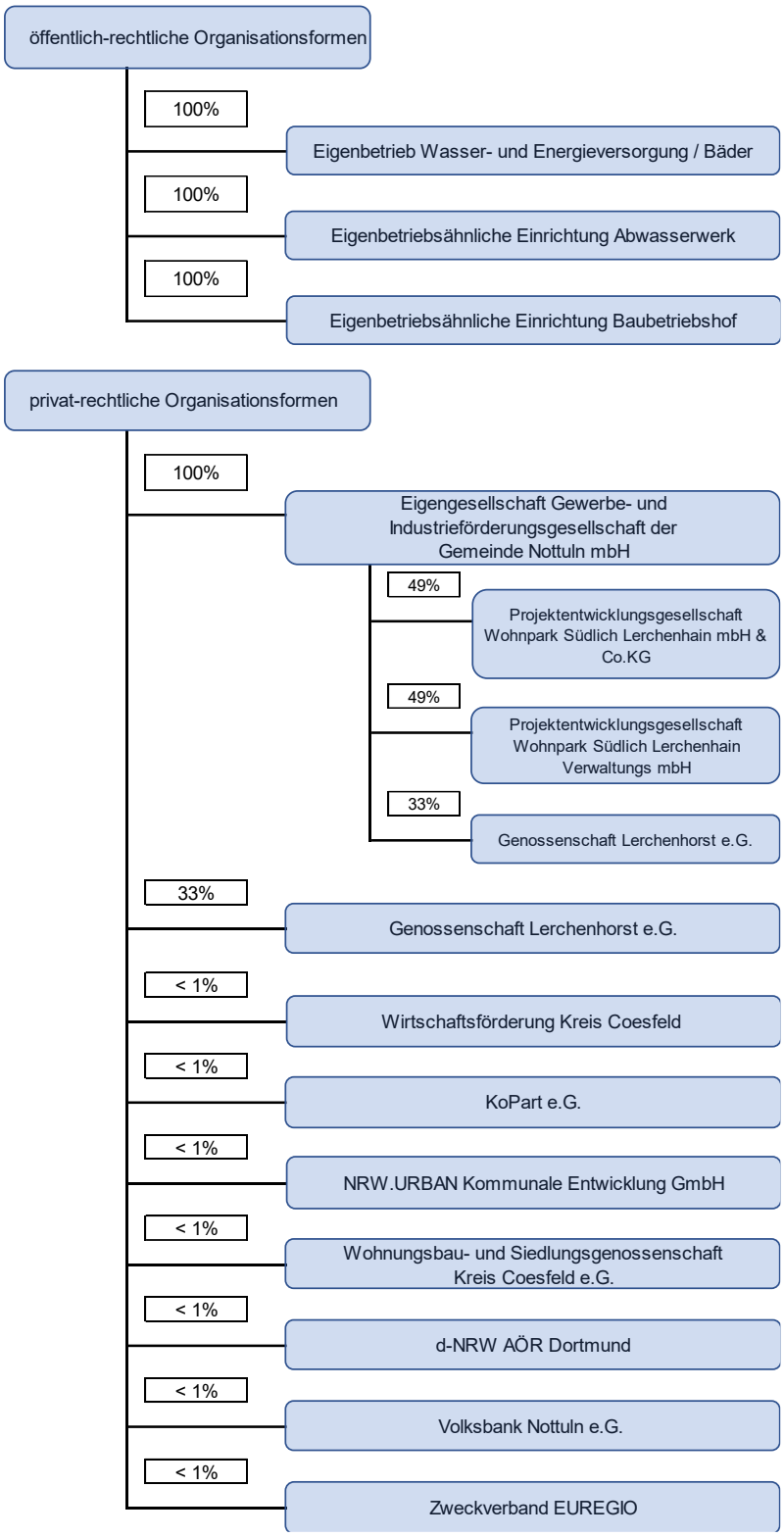
Adressat der Aufstellungspflicht ist die Gemeinde Nottuln. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Kommune die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen. Hierzu kann die Gemeinde Nottuln unmittelbar von jedem verselbstständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V. mit § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2026 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2025. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2025 aus. Liegen die Daten aus dem Geschäftsjahr 2025 zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichtes noch nicht vor, sind die Daten des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres aufgeführt.

4. Beteiligungsportfolio der Gemeinde Nottuln

4.1 Übersicht des Beteiligungsportfolios

Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Nottuln



4.2 Änderungen des Beteiligungsportfolios

Im Berichtsjahr 2025 hat es keine Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Gemeinde Nottuln gegeben.

Zugänge:

-keine

Veränderung in Beteiligungsquoten:

-keine-

Abgänge

-keine-

Ausblick auf geplante Änderungen:

Die Gemeinde Nottuln gründet im Jahr 2026 die Nottuln.Wind GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 € als unmittelbare Beteiligung mit einer Beteiligungsquote von 100%.

4.3 Beteiligungsstruktur

Geschäftsjahr 2025

lfd. Nr:	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahres-ergebnisses am 31.12.2025	(durchgerechneter) Anteil der Gemeinde Nottuln am Stammkapital		Beteilungsart
		TEURO	TEURO	%	
unmittelbare Beteiligungen wesentlich (20-100%)					
1	Gemeindewerke Nottuln Wasser/Energie/Bäder	2.400	2.400	100,0	unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	165			
2	Gemeindewerke Nottuln Abwasserwerk	9.000	9.000	100,0	unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	395			
3	Gemeindewerke Nottuln Baubetriebshof	400	400	100,0	unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	98			
4	Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln	26	26	100,0	unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	777			
5	Genossenschaft Lerchenhorst e.G.	864	853	98,8	unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	-129			
nicht wesentlich (unter 20%)					
6	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld (wfc)	104	0,65	0,6	unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	0			
7	Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG	540	0,40	0,1	unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	637			
8	Volksbank Nottuln	29.300	0,25	0,0	unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	1.157			
9	Zweckverband EUREGIO	0	0,001	0,0	unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	-37			
10	d-NRW AöR (Dortmund)	1.385	1	0,1	unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	0			
11	KoPart eG	206	0,75	0,4	unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	44			
12	NRW.URBAN	300	1	0,3	unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	45			
mittelbare Beteiligungen					
13	Projektentwicklungsgesellschaft Wohnpark Südlich Lerchenhain Verwaltungs-mbH	25	12,25	49,0	mittelbar (49% über die GIG)
	Jahresergebnis 2024	2			
14	Projektentwicklungsgesellschaft Wohnpark Südlich Lerchenhain mbH & Co. KG.	0	0,00	0,0	mittelbar (49% über die GIG)
	Jahresergebnis 2024	-64			
15	Genossenschaft Lerchenhorst e.G.	864	284,96	33,0	mittelbar (33% über die GIG)
	Jahresergebnis 2024	-129			

4.4 Wesentliche Finanz- u. Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen
im Kommunalkonzern Gemeinde Nottuln

gegenüber Angaben in €		Gemeinde Nottuln	Gemeindewerke Nottuln Wasser/Energie/Bäder	Gemeindewerke Nottuln Abwasserwerk	Gemeindewerke Nottuln Baubetriebshof	Gewerbe- und Industrieförderungs-gesellschaft der Gemeinde Nottuln	Genossenschaft Lerchenhorst e.G.
Gemeinde Nottuln	Forderungen		68.506	4.574	27.800		
	Verbindlichkeiten		23.987	1.383	29.057		
	Erträge		334.066	71.056	52.508	20.923	
	Aufwendungen		481.424	553.374	2.588.444		
Gemeindewerke Nottuln Wasser/Energie/Bäder	Forderungen	23.987					
	Verbindlichkeiten	68.506					
	Erträge	481.424					
	Aufwendungen	334.066					
Gemeindewerke Nottuln Abwasserwerk	Forderungen	1.383					
	Verbindlichkeiten	4.574					
	Erträge	553.374					
	Aufwendungen	71.056					
Gemeindewerke Nottuln Baubetriebshof	Forderungen	29.057					
	Verbindlichkeiten	27.800					
	Erträge	2.588.444					
	Aufwendungen	52.508					
Gewerbe- und Industrieförderungs-gesellschaft der Gemeinde Nottuln	Forderungen						
	Verbindlichkeiten						
	Erträge						
	Aufwendungen	20.923					
Genossenschaft Lerchenhorst e.G.	Forderungen						
	Verbindlichkeiten						
	Erträge						
	Aufwendungen						

5. Einzeldarstellungen

5.1 unmittelbare Beteiligungen der Gemeinde Nottuln zum 31.12.2025

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen"

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen" ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Gemeinde Nottuln einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Gemeinde Nottuln mehr als 50 % der Anteile hält.

- als „Beteiligungen" ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Gemeinde Nottuln mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.

- als „Sondervermögen" ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das der Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Gemeinde Nottuln geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

- als „Wertpapiere des Anlagevermögens" ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Gemeinde Nottuln zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in der Tabelle unter 4.3 Beteiligungs-struktur nachrichtlich ausgewiesen.

- als „Ausleihungen" ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Gemeinde Nottuln gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Kommune dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in der Tabelle unter 4.3 Beteiligungsstruktur nachrichtlich ausgewiesen.

5.1.1 Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln

Anschrift:	Stiftsstraße 10, 48301 Nottuln
Telefon- Nr.:	02502/942 411
E-Mail:	gemeindewerke@nottuln.de
Internet:	www.nottuln.de
Gründungsjahr:	1995/2010

Zweck der Beteiligung

Zweck des Eigenbetriebes ist die Versorgung der Bevölkerung der Gemeinde Nottuln mit Trinkwasser und Energie sowie der Betrieb von Schwimmbädern und deren Nebeneinrichtungen.

Das Leistungsspektrum des Eigenbetriebes umfasst in erster Linie den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung des Wasserleitungsnetzes, der betriebstechnischen Anlagen zur Wasser- und Energieversorgung sowie der Bäder. Mit dem Eigenbetrieb verfügt die Gemeinde Nottuln über eine Einrichtung, in der der technische und kaufmännische Sachverstand gebündelt wird, um zu gewährleisten, dass die Trinkwasser- und Energieversorgung der angeschlossenen Haushalte und öffentlichen Einrichtungen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik durchgeführt werden. Zudem wird für die Nottulner Bevölkerung und die Gäste umliegender Gemeinden ein attraktives Angebot durch den Betrieb eines Hallenbades und eines Wellenfreibades vorgehalten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Eigenbetrieb Wasserwerk/Bäder ist zum 01.01.1995 gegründet und im Jahr 2010 um den Betriebszweck „Energieversorgung" erweitert worden. Der Eigenbetrieb Wasser- und Energieversorgung/Bäder wird nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW, der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) NRW und seiner Betriebssatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit als Eigenbetrieb geführt.

Grund für die Bildung des kommunalen Betriebes war seinerzeit die Schaffung eines geschlossenen Wirtschaftskreislaufes (Nachweis über Herkunft und Verbleib der Finanzierungsmittel, insbesondere Trinkwassergebühren) sowie die Nutzung von Synergien durch Zusammenführung der kommunalbetrieblichen Bereiche der Gemeinde Nottuln unter einheitlicher Betriebsleitung.

Eine hygienisch einwandfreie Trinkwasserversorgung entsprechend der Trinkwasserverordnung ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Funktionieren unserer Zivilisation. Damit bildet der Eigenbetrieb eine wichtige Basis für die städtebauliche Entwicklung und leistet, auch vor dem Hintergrund der Nutzung regenerativer Energien, einen entscheidenden Beitrag zum aktiven Umweltschutz.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Nottuln ist zu 100% Anteilseignerin an dem Eigenbetrieb.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Zwischen dem Eigenbetrieb und dem kommunalen Haushalt bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. Die Gemeinde entrichtet an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Trinkwassergebühren und erstattet die Strom- und Wärmekosten für die kommunalen Liegenschaften, die an die Wasser- und Energieversorgung angeschlossen sind. Weiterhin werden Personal-, Verwaltungs- und Sachdienstleistungen zwischen dem Eigenbetrieb und dem Haushalt der Gemeinde Nottuln verrechnet. Sofern gegenseitig liquide Mittel in Anspruch genommen werden, erfolgt eine Verzinsung. Zusätzlich erfolgt die Zahlung von Gewerbesteuern an den Gemeindehaushalt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	7.709.861	7.790.770	-80.909	Eigenkapital	4.608.428	4.443.492	164.936
Umlaufvermögen	2.443.151	2.451.675	-8.524	Sonderposten	2.082.379	2.024.498	57.881
				Rückstellungen	640.721	746.088	-105.367
				Verbindlichkeiten	2.828.724	3.038.929	-210.205
aktive Rechnungs-abgrenzung	7.240	10.562	-3.322	passive Rechnungs-abgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	**10.160.252**	**10.253.007**		**Bilanzsumme**	**10.160.252**	**10.253.007**	

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es gibt keine Bürgschaften zwischen der Gemeinde Nottuln und dem Eigenbetrieb.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Umsatzerlöse	3.742.165	3.658.343	83.822
2. andere Aktivierte Eigenleistungen	53.063	38.461	14.602
3. sonstige betriebliche Erträge	280.331	208.435	71.896
4. Materialaufwand	1.610.540	1.574.231	36.309
5. Personalaufwand	1.256.891	1.084.884	172.007
6. Abschreibungen	478.055	467.930	10.125
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	494.556	518.331	-23.775
8. betriebliches Ergebnis	**235.518**	**259.863**	-24.345
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68.583	81.904	-13.321
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.191	80.136	-25.945
11. Ergebnis vor Ertragssteuern	**249.910**	**261.631**	-11.721
12. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag	83.372	78.194	5.178
13. Sonstige Steuern	1.602	2.924	-1.322
14. Jahresergebnis	**164.936**	**180.513**	**-15.577**

Kennzahlen

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	45,36	43,34	2,02
Eigenkapitalrentabilität	3,58	4,06	-0,48
Anlagendeckungsgrad 1	59,77	57,04	2,74
Verschuldungsgrad	61,38	68,39	-7,01
Umsatzrentabilität	4,41	4,93	-0,53

Personalbestand

Zum 31.12.2025 waren 9 tariflich Beschäftigte (Vorjahr: 8) im kaufmännischen Bereich, 9 tariflich Beschäftigte (Vorjahr: 7) in der Wasser- u. Energieversorgung und 6 tariflich Beschäftigte (Vorjahr: 10) in den Bädern beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Die wirtschaftliche Situation des Betriebes ist den Bilanzen sowie den Erfolgsrechnungen der letzten beiden Geschäftsjahre zu entnehmen.

Organe und deren Zusammensetzung

Die Betriebsleitung besteht aus zwei Mitgliedern, einem kaufmännischen und einem technischen Betriebsleiter. Der kaufmännische Betriebsleiter ist vom Rat der Gemeinde Nottuln zum „Ersten Betriebsleiter" bestellt worden. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche und technische Führung des Eigenbetriebes verantwortlich und hat dabei die Sorgfalt einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleitung anzuwenden.

Zusammensetzung der Betriebsleitung:

kaufmännischer Betriebsleiter: Peter Scheunemann

technischer Betriebsleiter: Daniel Krüger

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und der EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm vom Rat der Gemeindeordnung ausdrücklich übertragenen Aufgaben. Er berät die Beschlüsse des Rates der Gemeinde Nottuln vor und entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates der Gemeinde Nottuln unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In äußerst dringlichen Fällen kann der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses entscheiden.

Zusammensetzung des Betriebsausschusses zum 31.12.2025:

Ratsmitglieder

- Beckmann, Wilhelm — Seniorprojektmanager (Vorsitzender)
- Dammann, Richard — Architekt (stellvertretender Vorsitzender)
- Bergmann, Paul — Pastoralreferent i.R.
- Mentrup, Heinz — Brandamtmann
- Strätker, Susanne — Agrarbürokauffrau
- Thier, Michael — Geschäftsführer
- Walter, Helmut — Pensionär

Sachkundige Bürger

- Askinartar, Peros — Schüler
- Graes, Thomas — Abteilungsleiter Grünflächen Stadt Bochum
- Schwan, Tjorben — Schüler
- Mariß, Jennifer — Pflegehelferin

Stellvertretende Sachkundige Bürger

- Ahlers, Karin — Rentnerin
- Bogus, Sabine — Architektin
- Janning, Nico — Angestellter Bezirksregierung Münster
- Kramer, Thorsten — Selbständiger
- Lilienbecker, Marion — Bilanzbuchhalterin
- Dr. Allendorf, Julian — wissenschaftlicher Mitarbeiter

- Böker, Markus — Bauingenieur
- Gesmann, Martin — Angestellter Organisationsentwickler
- Hülsken, Thomas — Systemprogrammierer
- Laakmann, Lukas — Student
- Leufke, Stefan — Dipl. Ingenieur
- Schulte Eistrup, Mara — Studentin
- Wessling, Benedikt — Finanzbeamter/Landwirt
- Gerlach, Stefan — Angestellter im Baugewerbe
- Dr. Schliermann, Matthias — Verleger, Zoologe

Ausschussmitglieder gem. § 114 Abs.3 GO

- Halfmann, Julian — Straßenbauer
- Schulte, Carsten — Gärtner

Stellvertretende Ausschussmitglieder gem. § 114 Abs.3 GO

- Küdde, Christian — Wasserwerksmeister
- Casimir, Dirk — Schwimmmeister

<u>Informationen der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht</u>

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Betriebsausschuss in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 18 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Der Gleichstellungsplan nach § 5 LGG der Gemeinde Nottuln, veröffentlicht am 09.03.2026, wurde für die Jahre 2026 bis 2030 erstellt.

5.1.2 Abwasserwerk der Gemeinde Nottuln

Anschrift:	Stiftsstraße 10, 48301 Nottuln
Telefon- Nr.:	02502/942 411
E-Mail:	gemeindewerke@nottuln.de
Internet:	www.nottuln.de
Gründungsjahr:	1990

Zweck der Beteiligung

Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist die Erfüllung der der Gemeinde Nottuln gemäß § 53 Landeswassergesetz NRW obliegenden Pflichten zur Abwasserbeseitigung mit Hilfe der bestehenden und noch zu schaffenden technischen Anlagen.

Das Leistungsspektrum des Abwasserwerkes umfasst in erster Linie den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung des Kanalnetzes und der Sonderbauwerke (Regenbecken und Pumpwerke). Mit dem Abwasserwerk verfügt die Gemeinde Nottuln über eine Einrichtung, in der der technische und kaufmännische Sachverstand gebündelt wird, um zu gewährleisten, dass die Entwässerung der angeschlossenen Haushalte und der öffentlichen Flächen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik durchgeführt werden kann.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Abwasserwerk der Gemeinde Nottuln ist zum 01.01.1990 gegründet worden. Es wird nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW, der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) NRW und seiner Betriebssatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt.

Grund für die Verselbstständigung war seinerzeit die Schaffung eines geschlossenen Wirtschaftskreislaufes zum Nachweis über Herkunft und Verbleib der Finanzierungsmittel und der Abwassergebühren sowie die Nutzung von Synergien durch Zusammenführung der kommunalbetrieblichen Bereiche der Gemeinde Nottuln unter einheitlicher Betriebsleitung.

Das ordnungsgemäße und umweltgerechte Sammeln, Ableiten und Behandeln aller anfallenden Abwässer ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Funktionieren unserer Zivilisation. Damit bildet die Abwasserbeseitigung eine wichtige Basis für die städtebauliche Entwicklung und leistet einen entscheidenden Beitrag zum aktiven Umweltschutz. Um diesen Zielen gerecht zu werden ist die Abwasserbeseitigung zur gesetzlichen Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden erklärt worden.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Nottuln ist zu 100% Anteilseignerin an dem Eigenbetrieb.

Darstellung der wesentlichen Finanz- u. Leistungsbeziehungen

Zwischen dem Abwasserwerk und dem kommunalen Haushalt bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. Die Gemeinde entrichtet an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kanalbenutzungsgebühren für die kommunalen Liegenschaften sowie einen Straßenentwässerungsanteil für die Straßenflächen, die an das Entwässerungssystem angeschlossen sind. Weiterhin werden Personal-, Verwaltungs- und Sachdienstleistungen zwischen dem Abwasserwerk und dem Haushalt der Gemeinde Nottuln verrechnet. Sofern gegenseitig liquide Mittel in Anspruch genommen werden, erfolgt eine Verzinsung. Zusätzlich wird durch Beschluss des Rates der Gemeinde Nottuln in der Regel eine Abführung der Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt herbeigeführt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	19.646.666	19.096.047	550.619	Eigenkapital	15.125.282	14.795.649	329.633
Umlaufvermögen	5.733.455	6.210.194	-476.739	Sonderposten	6.113.308	6.233.862	-120.554
				Rückstellungen	1.261.662	1.124.606	137.056
				Verbindlichkeiten	2.883.503	3.155.653	-272.150
aktive Rechnungsabgrenzung	3.634	3.529	105	passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	**25.383.755**	**25.309.770**		**Bilanzsumme**	**25.383.755**	**25.309.770**	

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es gibt keine Bürgschaften zwischen der Gemeinde Nottuln und dem Eigenbetrieb.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Umsatzerlöse	3.863.630	3.584.075	279.555
2. andere Aktivierte Eigenleistungen	32.004	29.816	2.188
3. sonstige betriebliche Erträge	74.742	33.568	41.174
4. Materialaufwand	2.138.572	1.969.556	169.016
5. Personalaufwand	401.116	380.248	20.868
6. Abschreibungen	786.958	771.832	15.126
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	359.593	286.445	73.148
8. betriebliches Ergebnis	**284.136**	**239.378**	44.758
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	188.171	187.308	863
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76.869	105.997	-29.128
11. Ergebnis vor Ertragssteuern	**395.438**	**320.689**	74.749
12. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag	0	0	0
13. Sonstige Steuern	104	104	0
14. Jahresergebnis	**395.334**	**320.585**	74.749

Kennzahlen

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	59,59	58,46	1,13
Eigenkapitalrentabilität	2,61	2,17	0,45
Anlagendeckungsgrad 1	76,99	77,48	-0,49
Verschuldungsgrad	19,06	21,33	-2,26
Umsatzrentabilität	10,23	8,94	1,29

Personalbestand

Zum 31.12.2025 waren 10 tariflich Beschäftigte (Vorjahr: 10) im Verwaltungs- und Technikbereich beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Die wirtschaftliche Situation des Betriebes ist den Bilanzen sowie den Erfolgsrechnungen der letzten beiden Geschäftsjahre zu entnehmen.

Organe und deren Zusammensetzung

Die Betriebsleitung besteht aus zwei Mitgliedern, einem kaufmännischen und einem technischen Betriebsleiter. Der kaufmännische Betriebsleiter ist vom Rat der Gemeinde Nottuln zum „Ersten Betriebsleiter" bestellt worden. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche und technische Führung des Abwasserwerkes verantwortlich und hat dabei die Sorgfalt einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleitung anzuwenden.

Zusammensetzung der Betriebsleitung:

kaufmännischer Betriebsleiter: Peter Scheunemann

technischer Betriebsleiter: Daniel Krüger

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und der EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm vom Rat der Gemeindeordnung ausdrücklich übertragenen Aufgaben. Er berät die Beschlüsse des Rates der Gemeinde Nottuln vor und entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates der Gemeinde Nottuln unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In äußerst dringlichen Fällen kann der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses entscheiden.

Zusammensetzung des Betriebsausschusses zum 31.12.2025:

Ratsmitglieder

- Beckmann, Wilhelm — Seniorprojektmanager (Vorsitzender)
- Dammann, Richard — Architekt (stellvertretender Vorsitzender)
- Bergmann, Paul — Pastoralreferent i.R.
- Mentrup, Heinz — Brandamtmann
- Strätker, Susanne — Agrarbürokauffrau
- Thier, Michael — Geschäftsführer
- Walter, Helmut — Pensionär

Sachkundige Bürger

- Askinartar, Peros — Schüler
- Graes, Thomas — Abteilungsleiter Grünflächen Stadt Bochum
- Schwan, Tjorben — Schüler
- Mariß, Jennifer — Pflegehelferin

Stellvertretende Sachkundige Bürger

- Ahlers, Karin — Rentnerin
- Bogus, Sabine — Architektin
- Janning, Nico — Angestellter Bezirksregierung Münster
- Kramer, Thorsten — Selbständiger
- Lilienbecker, Marion — Bilanzbuchhalterin
- Dr. Allendorf, Julian — wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Böker, Markus — Bauingenieur
- Gesmann, Martin — Angestellter Organisationsentwickler
- Hülsken, Thomas — Systemprogrammierer
- Laakmann, Lukas — Student
- Leufke, Stefan — Dipl. Ingenieur
- Schulte Eistrup, Mara — Studentin
- Wessling, Benedikt — Finanzbeamter/Landwirt
- Gerlach, Stefan — Angestellter im Baugewerbe
- Dr. Schliermann, Matthias — Verleger, Zoologe

Ausschussmitglieder gem. § 114 Abs.3 GO

- Halfmann, Julian — Straßenbauer
- Schulte, Carsten — Gärtner

Stellvertretende Ausschussmitglieder gem. § 114 Abs.3 GO

- Küdde, Christian — Wasserwerksmeister
- Casimir, Dirk — Schwimmmeister

<u>Informationen der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht</u>

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Betriebsausschuss in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 18 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unter nehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Der Gleichstellungsplan nach § 5 LGG der Gemeinde Nottuln, veröffentlicht am 09.03.2026, wurde für die Jahre 2026 bis 2030 erstellt.

5.1.3 Baubetriebshof der Gemeinde Nottuln

Anschrift:	Stiftsstraße 10, 48301 Nottuln
Telefon- Nr.:	02502/942 411
E-Mail:	gemeindewerke@nottuln.de
Internet:	www.nottuln.de
Gründungsjahr:	1996

Zweck der Beteiligung

Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist die auftragsbezogene Unterhaltung und Herstellung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen (Grünanlagen, Sportanlagen, Spielplätze, Straßen) für die Gemeinde Nottuln. Damit leistet der Baubetriebshof einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Attraktivität der kommunalen Einrichtungen.

Das Leistungsspektrum des Baubetriebshofes umfasst in erster Linie den auftragsbezogenen Bau, den Betrieb und die Unterhaltung von kommunalen Straßen sowie Grünanlagen, Sportanlagen und Spielplätzen. Mit dem Baubetriebshof verfügt die Gemeinde Nottuln über eine Einrichtung, in der der technische und kaufmännische Sachverstand gebündelt wird um zu gewährleisten, dass die Aufträge der Gemeinde fachtechnisch einwandfrei und zeitnah ausgeführt werden können.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Baubetriebshof der Gemeinde Nottuln ist zum 01.01.1996 gegründet worden. Er wird nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW, der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) NRW und seiner Betriebssatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt.

Grund für die Verselbstständigung war seinerzeit die Schaffung eines geschlossenen Wirtschaftskreislaufes und einer vollständigen Verrechnung von Leistungen im Rahmen einer Auftraggeber/Auftragnehmer Beziehung zwischen Gemeindehaushalt und Baubetriebshof sowie die Nutzung von Synergien durch Zusammenführung der kommunalbetrieblichen Bereiche der Gemeinde Nottuln unter einheitlicher Betriebsleitung.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Nottuln ist zu 100% Anteilseignerin an dem Eigenbetrieb.

Darstellung der wesentlichen Finanz- u. Leistungsbeziehungen

Zwischen dem Baubetriebshof und dem kommunalen Haushalt bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. Im Rahmen einer Auftraggeber-/Auftragnehmer-Beziehung werden sämtliche Leistungen des Baubetriebshofes (Auftragnehmer) mit der Gemeinde (Auftraggeber) abgerechnet. Weiterhin werden Personal-, Verwaltungs- und Sachdienstleistungen zwischen dem Baubetriebshof und dem Haushalt der Gemeinde Nottuln verrechnet. Sofern aus der Erfolgsrechnung ein Jahresüberschuss resultiert, wird dieser durch Beschluss des Rates der Gemeinde Nottuln im Regelfall an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva				**Passiva**			
	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	708.119	586.902	121.217	Eigenkapital	862.017	764.515	97.502
Umlaufvermögen	909.554	752.733	156.821	Sonderposten	30.368	33.172	-2.804
				Rückstellungen	408.832	490.653	-81.821
				Verbindlichkeiten	102.598	51.295	51.303
aktive Rechnungs-abgrenzung	0	0	0	passive Rechnungs-abgrenzung	213.858	0	213.858
Bilanzsumme	**1.617.672**	**1.339.635**		**Bilanzsumme**	**1.617.672**	**1.339.635**	

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es gibt keine Bürgschaften zwischen der Gemeinde Nottuln und dem Eigenbetrieb.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Umsatzerlöse	2.589.197	2.601.372	-12.175
2. andere Aktivierte Eigenleistungen		0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	192.773	139.108	53.665
4. Materialaufwand	899.835	961.693	-61.858
5. Personalaufwand	1.509.197	1.361.611	147.586
6. Abschreibungen	109.104	100.582	8.522
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	178.268	177.546	722
8. betriebliches Ergebnis	**85.566**	**139.048**	-53.482
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.441	26.092	-12.651
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	649	1.083	-434
11. Ergebnis vor Ertragssteuern	**98.357**	**164.057**	-65.700
12. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag	0	0	0
13. Sonstige Steuern	855	855	0
14. Jahresergebnis	**97.502**	**163.202**	-65.700

Kennzahlen

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	53,29	57,07	-3,78
Eigenkapitalrentabilität	11,31	21,35	-10,04
Anlagendeckungsgrad 1	121,73	8,74	112,99
Verschuldungsgrad	11,90	6,71	5,19
Umsatzrentabilität	3,77	6,27	-2,51

Personalbestand

Zum 31.12.2025 waren 10 tariflich Beschäftigte (Vorjahr: 10) im Verwaltungs- und Technikbereich und 18 Mitarbeiter (Vorjahr: 16) im betrieblichen Bereich beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Die wirtschaftliche Situation des Betriebes ist den Bilanzen sowie den Erfolgsrechnungen der letzten beiden Geschäftsjahre zu entnehmen.

Organe und deren Zusammensetzung

Die Betriebsleitung besteht aus zwei Mitgliedern, einem kaufmännischen und einem technischen Betriebsleiter. Der kaufmännische Betriebsleiter ist vom Rat der Gemeinde Nottuln zum „Ersten Betriebsleiter" bestellt worden. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche und technische Führung des Baubetriebshofes verantwortlich und hat dabei die Sorgfalt einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleitung anzuwenden.

Zusammensetzung der Betriebsleitung:

kaufmännischer Betriebsleiter: Peter Scheunemann

technischer Betriebsleiter: Daniel Krüger

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und der EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm vom Rat der Gemeindeordnung ausdrücklich übertragenen Aufgaben. Er berät die Beschlüsse des Rates der Gemeinde Nottuln vor und entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates der Gemeinde Nottuln unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In äußerst dringlichen Fällen kann der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses entscheiden.

Zusammensetzung des Betriebsausschusses zum 31.12.2025:

Ratsmitglieder

- Beckmann, Wilhelm — Seniorprojektmanager (Vorsitzender)
- Dammann, Richard — Architekt (stellv. Vorsitzender)
- Bergmann, Paul — Pastoralreferent i.R.
- Mentrup, Heinz — Brandamtmann
- Strätker, Susanne — Agrarbürokauffrau
- Thier, Michael — Geschäftsführer
- Walter, Helmut — Pensionär

Sachkundige Bürger

- Askinartar, Peros — Schüler
- Graes, Thomas — Abteilungsleiter Grünflächen Stadt Bochum
- Schwan, Tjorben — Schüler
- Mariß, Jennifer — Pflegehelferin

Stellvertretende Sachkundige Bürger

- Ahlers, Karin — Rentnerin
- Bogus, Sabine — Architektin
- Janning, Nico — Angestellter Bezirksregierung Münster
- Kramer, Thorsten — Selbständiger
- Lilienbecker, Marion — Bilanzbuchhalterin
- Dr. Allendorf, Julian — wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Böker, Markus — Bauingenieur
- Gesmann, Martin — Angestellter Organisationsentwickler
- Hülsken, Thomas — Systemprogrammierer
- Laakmann, Lukas — Student
- Leufke, Stefan — Dipl. Ingenieur
- Schulte Eistrup, Mara — Studentin
- Wessling, Benedikt — Finanzbeamter/Landwirt
- Gerlach, Stefan — Angestellter im Baugewerbe
- Dr. Schliermann, Matthias — Verleger, Zoologe

Ausschussmitglieder gem. § 114 Abs.3 GO

- Halfmann, Julian — Straßenbauer
- Schulte, Carsten — Gärtner

Stellvertretende Ausschussmitglieder gem. § 114 Abs.3 GO

- Küdde, Christian — Wasserwerksmeister
- Casimir, Dirk — Schwimmmeister

<u>Informationen der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht</u>

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Betriebsausschuss in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 18 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unter nehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Der Gleichstellungsplan nach § 5 LGG der Gemeinde Nottuln, veröffentlicht am 09.03.2026, wurde für die Jahre 2026 bis 2030 erstellt.

5.1.4 Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH (GiG mbH)

Anschrift:	Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln
Telefon- Nr.:	02502/942-0
E-Mail:	gemeinde@nottuln.de
Internet:	www.nottuln.de
Gründungsjahr:	1986

Zweck der Beteiligung

Zweck der Gesellschaft ist es, Grundstücke und Gebäude an ansiedlungswürdige Unternehmen und an förderungsbedürftige Familien zu veräußern, für Gewerbe- und Industriegebiete zu werben, den hiesigen Wirtschaftsraum in förderlicher Weise verbreitet darzustellen und die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, dass Familien in der Gemeinde Nottuln kostengünstig selbst Wohnraum schaffen können. Zur Erfüllung des letzten Punktes hat sich die GiG mbH mit jeweils 49% an der Projektentwicklungsgesellschaft Wohnpark Südlich Lerchenhain Verwaltungs mbH und an der Projektentwicklungsgesellschaft Wohnpark Südlich Lerchenhain mbH & Co. KG beteiligt. Deren Zweck ist der Ankauf, die Erschließung und Vermarktung von Wohnbauflächen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln (GIG) ist am 17.12.1986 gegründet worden. Sie wird nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW, des GmbH Gesetzes und des Gesellschaftervertrages als wirtschaftlich eigenständige GmbH mit eigener Rechtspersönlichkeit geführt.

Grund für die Verselbstständigung war seinerzeit die Verbesserung der wirtschaftlichen und der sozialen Struktur der Gemeinde Nottuln und die Förderung des Wirtschaftslebens; insbesondere durch die Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben und der Schaffung familienfreundlichen Wohnraumes durch Vermarktung von Grundstücken und Gebäuden.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Nottuln ist zu 100% Anteilseignerin an dem Eigenbetrieb. Die GiG mbH ist zu jeweils 49% an der Projektentwicklungsgesellschaft Wohnpark Südlich Lerchenhain Verwaltungs mbH, an der Projektentwicklungsgesellschaft Wohnpark Südlich Lerchenhain mbH & Co. KG und zu 33% an der Genossenschaft Lerchenhorst eG beteiligt.

Darstellung der wesentlichen Finanz- u. Leistungsbeziehungen

Zwischen der Gesellschaft und der Gemeinde Nottuln bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. Die Personal-, Verwaltungs- und Sachdienstleistungen zwischen der Gesellschaft und dem Haushalt der Gemeinde Nottuln werden verrechnet. Sofern gegenseitig liquide Mittel in Anspruch genommen werden, erfolgt eine Verzinsung.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	952.869	316.109	636.760	Eigenkapital	2.378.865	1.601.930	776.935
Umlaufvermögen	1.453.416	1.294.248	159.168	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	27.405	8.086	19.319
				Verbindlichkeiten	15	341	-326
aktive Rechnungsabgrenzung		0	0	passive Rechnungsabgrenzung	0	0	
Bilanzsumme	**2.406.285**	**1.610.357**		**Bilanzsumme**	**2.406.285**	**1.610.357**	

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es gibt keine Bürgschaften zwischen der Gemeinde Nottuln und der Gesellschaft.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Umsatzerlöse	8.074	8.501	-427
2. andere Aktivierte Eigenleistungen		0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	24.242	0	24.242
4. Materialaufwand	12.000	0	12.000
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen	306	0	306
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	44.364	37.986	6.378
8. betriebliches Ergebnis	**-24.354**	**-29.485**	5.131
9. Erträge aus Beteiligungen	770.287	0	770.287
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.002	35.910	-4.908
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0
12. Ergebnis vor Ertragssteuern	**776.935**	**6.425**	770.510
13. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag	0	0	0
14. Sonstige Steuern		0	0
15. Jahresergebnis	**776.935**	**6.425**	770.510

Kennzahlen

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	98,86	99,48	-0,62
Eigenkapitalrentabilität	32,66	0,40	32,26
Anlagendeckungsgrad 1	249,65	506,77	-257,11
Verschuldungsgrad	0,00	0,02	-0,02
Umsatzrentabilität	9.622,12	75,58	9.546,54

Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt seit 2009 keine eigenen Mitarbeiter. Die Aufgaben werden durch Beschäftigte der Gemeinde Nottuln und der Gemeindewerke Nottuln übernommen. Die Leistungen werden zwischen Gesellschaft und Gesellschafterin verrechnet.

Geschäftsentwicklung

Die wirtschaftliche Situation des Betriebes ist den Bilanzen sowie den Erfolgsrechnungen der letzten beiden Geschäftsjahre zu entnehmen.

Organe und deren Zusammensetzung

Die Gesellschaft wird nach GmbH-Gesetz und nach Maßgabe des Gesellschaftervertrages durch die Geschäftsführung vertreten. Diese besteht aus zwei Mitgliedern. Zum 31.12.2025 waren Geschäftsführer:

Gemeinderechtsdirektor Stefan Kohaus

Diplom.-Betriebswirt Peter Scheunemann

Aufsichtsrat:

Nach § 11 des Gesellschaftervertrages hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat, bestehend aus 9 Mitgliedern. Der Aufsichtsrat berät und überwacht die Geschäftsführung, ist zu Weisungen berechtigt, nimmt zu dem von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss Stellung, bevor er der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt wird und trifft die Entscheidungen über die Vergabe von Grundstücken.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31.12.2025:

Mitglieder des Aufsichtsrates

1.	Dr. Thönnes, Dietmar	Bürgermeister/Vorsitzender
2.	Beckmann, Wilhelm	Senior Projektmanager
3.	Dallmann, Heiner	Polizeibeamter, Personalratsvorsitzender
4.	Gerding, Bernd	Immobilienberater/stellvertr. Vorsitzender
5.	Dr. Quadt-Hallmann, Andrea	Agraringenieurin
6.	Schräder, Sven	Diplom-Kaufmann
7.	Schulz, Sebastian	MA Straßenverkehrsbehörde Stadt Münster
8.	Teichmann, Klaus	Rentner
9.	Walter, Helmut	Pensionär

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln. Die Gesellschafterversammlung beschließt über die Gegenstände nach § 8 des Gesellschaftervertrages.

Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung zum 31.12.2025:

Mitglieder der Gesellschafterversammlung

1.	Dr. Thönnes, Dietmar	Bürgermeister (Vorsitzender)
2.	Rutenbeck, Arnd	Fachberater Finanzen und Personal, DRK-Kitas (stellvertretender Vorsitzender)
3.	Dammann, Richard	Dipl.-Ing. Architekt
4.	Danziger, Wolfgang	Rentner
5.	Gausebeck, Manfred	Beamter
6.	Gosekuhl, Norbert	Angest. Projektmanager
7.	Mannwald, Dirk	Vertriebsleiter
8.	Mentrup, Heinz	Hauptbrandmeister
9.	Thier, Michael	Geschäftsführer in der Logistik

10.	Schräder, Sven	Diplom-Kaufmann
11.	Upmann, Marco	Garten- u. Landschaftsgärtner
12.	Van de Vyle, Jan	Softwareentwickler
13.	Walter, Helmut	Pensionär

Informationen der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehört von den insgesamt 9 Mitgliedern eine Frau an (Frauenanteil: 11,11 %). Der Gesellschafterversammlung gehören von den insgesamt 13 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent, in beiden Gremien, nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unter nehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Der Gleichstellungsplan nach § 5 LGG der Gemeinde Nottuln, veröffentlicht am 09.03.2026, wurde für die Jahre 2026 bis 2030 erstellt.

5.1.5 Genossenschaft Lerchenhorst eG

Anschrift:	Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln
Telefon- Nr.:	02502/942-0
E-Mail:	info@kwg-nottuln.de
Internet:	kirchner-gruppe.de/lerchenhorst-eg/
Gründungsjahr:	2023

Arbeiten Wohnen Leben

Genossenschaft Lerchenhorst eG

Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die Schaffung von sicherem, bezahlbarem und qualitativ hochwertigem Wohnraum in der Gemeinde Nottuln.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Genossenschaft ist es, den in Nottuln notwendigen bezahlbaren Wohnraum zu entwickeln. Damit folgt die Gemeinde dem dringenden Ruf ihrer Unternehmen, deren Auszubildende keine bezahlbare Wohnung in der Nähe ihres Arbeitgebers mehr finden, sowie der Familien, Paare und Singles aus Nottuln und Umgebung, die gerne in der Gemeinde wohnen und leben möchten, bisher aber keine Möglichkeit dazu haben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Nottuln ist zu 33% Anteilseigner an der Genossenschaft.

Darstellung der wesentlichen Finanz- u. Leistungsbeziehungen

Die Gemeinde Nottuln ist mit drei Grundstücken als Sacheinlage an der Genossenschaft Lerchenhorst eG beteiligt. Der Gegenwert beläuft sich lt. den jeweiligen Verträgen auf insgesamt 853.000,00 €. Die Kirchner-Gruppe hat das operative Geschäft übernommen und somit besteht unterjährig kein Austausch von Leistungen.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Beteiligungsberichtes liegt der Jahresabschluss für 2025 noch nicht vor. (Stand 30.04.2026)

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Rückstände auf Geschäftsanteile	333.000	338.000	-5.000	Eigenkapital	711.785	390.278	321.507
Anlagevermögen	1.860.175	492.297	1.367.879	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	5.184	5.625	-441
				Verbindlichkeiten	1.480.502	434.394	1.046.108
aktive Rechnungs-abgrenzung	4.296	0	4.296	passive Rechnungs-abgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	**2.197.471**	**830.297**		**Bilanzsumme**	**2.197.471**	**830.297**	

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht zum 31.12.2025 eine Bürgschaft in Höhe bei 150.000€ bei der Sparkasse Westmünsterland.
Gläubiger Hauptforderung: Sparkasse Westmünsterland
Bürgschaftsnehmer: Genossenschaft Lerchenhorst eG
Bürgschaftsgeber: Gemeinde Nottuln

Es besteht zum 31.12.2025 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.887.872,00 € bei der NRW.Bank.
Gläubiger Hauptforderung: NRW.Bank
Bürgschaftsnehmer: Genossenschaft Lerchenhorst eG
Bürgschaftsgeber: Gemeinde Nottuln

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Umsatzerlöse	0	0	0
2. andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
4. Materialaufwand	0	0	0
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen	0	0	0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	114.458	21.289	93.170
8. betriebliches Ergebnis	**-114.458**	**-21.289**	-93.170
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.524	1.434	13.090
11. Ergebnis vor Ertragssteuern	**-128.982**	**-22.722**	-106.260
12. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag	0	0	0
13. Sonstige Steuern	11	0	11
14. Jahresergebnis	**-128.993**	**-22.722**	-106.270

Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	32,39	47,00	-14,61
Eigenkapitalrentabilität	-18,12	-5,82	-12,30
Anlagendeckungsgrad 1	38,26	79,28	-41,01
Verschuldungsgrad	208,00	111,30	96,69
Umsatzrentabilität	Werte für die Kennzahl liegen nicht vor		

Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Aufgaben werden durch Beschäftigte der Kirchner Gruppe übernommen.

Geschäftsentwicklung

Die wirtschaftliche Situation der Genossenschaft ist den Bilanzen sowie den Erfolgsrechnungen der letzten beiden Geschäftsjahre zu entnehmen.

Organe und deren Zusammensetzung

Die Gesellschaft wird nach Genossenschaftsvertrag durch den Vorstand vertreten. Diese besteht aus zwei Mitgliedern. Zum 31.12.2025 waren diese:

Vorstand:	Michael Kirchner, Diplom-Kaufmann
	Stefan Kohaus, Gemeinderechtsdirektor
Aufsichtsrat:	Dr. Dietmar Thönnes, Bürgermeister Gemeinde Nottuln
	Michael Hoppenberg, Rechtsanwalt
	Hartmut Rulle, Mitglied des Gemeinderates
	Arnd Rutenbeck, Mitglied des Gemeinderates

Informationen der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat der Genossenschaft gehören von den insgesamt 4 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

5.1.6 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH

Anschrift:	Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
Telefon- Nr.:	02594/78240-0
E-Mail:	info@wfc-kreis-coesfeld.de
Internet:	www.wfc-kreis-coesfeld.de
Gründungsjahr:	1967

Zweck der Beteiligung

Der Zweck der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH ist die aktive Unterstützung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Kreis Coesfeld. Die Gemeinde Nottuln als Kommune des Kreises Coesfeld profitiert hiervon.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH verfolgt das Ziel, die soziale und wirtschaftliche Struktur im Kreis Coesfeld nachhaltig zu stärken und auszubauen. Da die Gesellschafter fast ausschließlich öffentliche Akteure sind (Kreis, Kommunen, Sparkasse), dient ihre Tätigkeit unmittelbar der Erfüllung eines öffentlichen Zwecks gemäß der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (§ 107 GO NRW).

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Nottuln ist mit 650,00 € zu 0,625% Anteilseigner an der GmbH.

An der Gesellschaft hält die Gemeinde Nottuln nur einen geringfügigen Anteil. Entsprechend besteht keine nennenswerte Möglichkeit, Einfluss auf die Unternehmen auszuüben oder steuernd einzugreifen. Die finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen werden im Fachbereich 1, Interner Service / Finanzen, lediglich verwaltet.

Darstellung der wesentlichen Finanz- u. Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH und der Gemeinde Nottuln.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Beteiligungsberichtes liegt der Jahresabschluss für 2025 noch nicht vor. (Stand 30.04.2026)

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	90.260	86.903	3.357	Eigenkapital	104.000	104.000	0
Umlaufvermögen	258.785	276.565	-17.780	Sonderposten		0	0
			0	Rückstellungen	156.000	132.700	23.300
			0	Verbindlichkeiten	89.448	127.236	-37.787
aktive Rechnungs-abgrenzung	404	467	-64	passive Rechnungs-abgrenzung		0	0
Bilanzsumme	**349.448**	**363.936**		**Bilanzsumme**	**349.448**	**363.936**	

Ertragslage

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Erträge	966.828	839.904	126.924
2.Aufwand	966.277	839.631	126.646
3. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag	168	168	0
4. sonstige Steuern	383	105	278
Jahresergebnis	**0**	**0**	0

Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	29,76	28,58	1,18
Eigenkapitalrentabilität	0,00	0,00	0,00
Anlagendeckungsgrad 1	115,22	119,67	-4,45
Verschuldungsgrad	86,01	122,34	-36,33
Umsatzrentabilität	Werte für die Kennzahl liegen nicht vor		

Organe und deren Zusammensetzung

zum 31.12.2024:

Geschäftsführer:	Dr. Jürgen Grüner
Aufsichtsrat:	Dr. Christian Schulze Pellengahr Landrat (Vorsitzender) Heinrich-Georg Krumme Vorstandsvorsitzender Sparkasse Westmünsterland (stellvertretender Vorsitzender) Matthias Entrup Vorstandsvorsitzender VR-BankWestmünsterland eG Dietmar Bergmann Bürgermeister der Gemeinde Nordkirchen Sebastian Täger Bürgermeister der Gemeinde Senden Klaus-Viktor Kleerbaum Kreistagsabgeordneter Margarete Schäpers Kreistagsabgeordnete (seit 21.09.2022) Norbert Vogelpohl Kreistagsabgeordneter Heiko Hüntemann Sparkasse Westmünsterland
Gesellschafter:	Kreis Coesfeld (74,3 %) Sparkasse Westmünsterland (16,5 %) Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld (9,2 %)

Der Geschäftsbericht des Jahres 2024 ist unter dieser Adresse zu finden:

https://wfc-kreis-coesfeld.pageflow.io/wfc-geschaeftsbericht-2024

(Stand: 30.04.2026)

5.1.7 Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG

Anschrift:	Zapfenweg 18, 48653 Coesfeld
Telefon- Nr.:	02541 / 966000
E-Mail:	info@wsg-kreis-coesfeld.de
Internet:	www.wsg-kreis-coesfeld.de
Gründungsjahr:	1949

Zweck der Beteiligung

Der Hauptzweck der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG (WSG) besteht darin, ihre Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung wirtschaftlich zu fördern. Die Gemeinde Nottuln als Kommune des Kreises Coesfeld profitiert hiervon.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Hauptziel der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG (WSG) ist die Förderung ihrer Mitglieder durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Sie erfüllt zudem einen wesentlichen öffentlichen Zweck durch ihr Engagement im sozialen Wohnungsbau und in der kommunalen Infrastruktur. Die WSG nimmt Aufgaben wahr, die über die reine Mitgliederförderung hinausgehen und dem Gemeinwohl im Kreis Coesfeld dienen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Nottuln ist mit 400,00 € zu 0,78% Anteilseigner an der Genossenschaft.

An der Gesellschaft hält die Gemeinde Nottuln nur einen geringfügigen Anteil. Entsprechend besteht keine nennenswerte Möglichkeit, Einfluss auf die Unternehmen auszuüben oder steuernd einzugreifen. Die finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen werden im Fachbereich 1, Interner Service / Finanzen, lediglich verwaltet.

Darstellung der wesentlichen Finanz- u. Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft und der Gemeinde Nottuln.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Beteiligungsberichtes liegt der Jahresabschluss für 2025 noch nicht vor. (Stand 30.04.2026)

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	57.868.790	54.099.418	3.769.372	Eigenkapital	26.835.743	25.417.985	1.417.759
Umlaufvermögen	7.588.935	9.072.516	-1.483.581	Sonderposten		0	0
			0	Rückstellungen	1.571.035	2.149.332	-578.297
			0	Verbindlichkeiten	34.643.799	33.420.101	1.223.698
aktive Rechnungs-abgrenzung	8.763	6.445	2.318	passive Rechnungs-abgrenzung	2.415.911	2.190.962	224.949
Bilanzsumme	**65.466.489**	**63.178.380**		**Bilanzsumme**	**65.466.489**	**63.178.380**	

GuV

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Umsatzerlöse	7.428.702	6.808.359	620.343
2. andere Aktivierte Eigenleistungen	35.640	48.345	-12.705
3. sonstige betriebliche Erträge	721.970	655.425	66.545
4. Materialaufwand	3.571.192	3.358.817	212.375
5. Personalaufwand	899.336	926.288	-26.951
6. Abschreibungen	1.443.502	948.537	494.965
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	406.720	378.353	28.367
8. betriebliches Ergebnis	**1.865.561**	**1.900.134**	-34.573
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.248	35.963	19.285
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	309.453	300.380	9.073
11. Ergebnis vor Ertragssteuern	**1.611.355**	**1.635.717**	-24.361
12. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag	0	0	0
13. Sonstige Steuern	174.285	167.212	7.072
14. Jahresergebnis	**1.437.071**	**1.468.504**	-31.434

Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	40,99	40,23	0,76
Eigenkapitalrentabilität	3,35	3,64	-0,29
Anlagendeckungsgrad 1	46,37	46,98	-0,61
Verschuldungsgrad	129,10	131,48	-2,39
Umsatzrentabilität	Werte für die Kennzahl liegen nicht vor		

Organe und deren Zusammensetzung

zum 31.12.2024:

Geschäftsführung/Vorstand:	Oliver van Nerven, Vorstandsvorsitzender (hauptamtl.) Thomas Backes, ehem. Stadtbaurat Stadt Coesfeld Markus Mönter, Stadtbaurat Stadt Dülmen Philipp Hänsel, Beigeordneter Stadt Coesfeld
Aufsichtsrat:	Klaus-Viktor Kleerbaum, Geschäftsführer KPV a.D. Dülmen (Vorsitzender) Clemens Leushacke, ehem. Stadtbaurat Dülmen Dieter Hilgenberg, stellv. Verwaltungsleiter Dülmen Marion Dirks, Bürgermeisterin Billerbeck Heinz-Peter Egger, Geschäftsführer a.D. Coesfeld Michael Lukas, Geschäftsführer Dülmen Wilhelm Wessels, ehem. Verwaltungsleiter Dülmen Eliza Diekmann-Cloppenburg, Bürgermeisterin Coesfeld Rick Küster, Polizist Coesfeld
Mitgliederversammlung:	Die Mitgliederversammlung besteht aus den Vertretern der Anteilseigner. Zum 31.12.2024 hielten 1.392 Mitglieder insgesamt 2.554 Geschäftsanteile.

Der Geschäftsbericht des Jahres 2024 ist unter dieser Adresse zu finden:

https://www.wsg-kreis-coesfeld.de/fileadmin/user_upload/250704_WSG_Geschaeftsbericht_2024.pdf

(Stand: 30.04.2026)

5.1.8 Volksbank Nottuln eG

Anschrift:	Hanhoff 1, 48301 Nottuln
Telefon- Nr.:	02502 / 9400-0
E-Mail:	info@volksbank-nottuln.de
Internet:	www.volksbank-nottuln.de
Gründungsjahr:	1883

Zweck der Beteiligung

Zweck ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung von Privat- und Firmenkunden in der Region Nottuln und Umgebung im Bereich der Bankgeschäfte und Finanzdienstleistungen. Die Gemeinde Nottuln stärkt die Volksbank durch die Geschäftsbeziehung.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das zentrale Ziel der kommunalen Beteiligung an der Volksbank Nottuln eG liegt in der Sicherstellung und Unterstützung der Finanzversorgung vor Ort. Die Bank stellt als lokal verankerte Genossenschaftsbank eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung und der örtlichen Wirtschaft mit Bankdienstleistungen sicher.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Nottuln ist mit 250,00 € zu 0,003% Anteilseigner an der Genossenschaft

An der Genossenschaft hält die Gemeinde Nottuln nur einen geringfügigen Anteil. Entsprechend besteht keine nennenswerte Möglichkeit, Einfluss auf die Unternehmen auszuüben oder steuernd einzugreifen. Die finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen werden im Fachbereich 1, Interner Service / Finanzen, lediglich verwaltet.

Darstellung der wesentlichen Finanz- u. Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Volksbank Nottuln und der Gemeinde Nottuln.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Beteiligungsberichtes liegt der Jahresabschluss für 2025 noch nicht vor. (Stand 30.04.2026)

Die Bilanz der Volksbank ist in ihrem Aufbau nicht vergleichbar mit den anderen im Beteiligungsbe richt aufgeführten Bilanzen.
Mit Blick auf die Besonderheiten erfolgt eine vollständige Wiedergabe.

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Barreserve	3.836.542	4.901.086	-1.064.543	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.888.095	87.004.017	2.884.078
Schuldtitel öffentl. Stellen	0	0	0	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	452.041.850	446.365.505	5.676.345
Forderungen an Kreditinstitute	21.057.928	22.965.767	-1.907.839	Treuhand-verbindlichkeiten	523.384	623.732	-100.348
Forderungen an Kunden	451.862.366	439.912.363	11.950.002	sonst. Verbindlichkeiten	823.819	697.099	126.720
Schuldverschreibungen	69.466.011	69.751.615	-285.604	passive Rechnungs-abgrenzung	403	1.939	-1.537
Aktien u. andere Wertpapiere	58.863.176	54.478.998	4.384.177	Rückstellungen	11.041.169	10.319.082	722.086
Beteiligungen u. Guthaben bei Genossenschaften	14.048.158	14.040.421	7.736	Fonds f. allgmeine Bankrisiken	29.300.000	28.000.000	1.300.000
Treuhandvermögen	523.384	623.732	-100.348	Eigenkapital	41.043.985	39.865.754	1.178.231
Sachanlagen	3.286.648	3.203.912	82.736				
sonst. Vermögens-gegenstände	1.718.492	2.999.234	-1.280.743				
aktive Rechnungs-abgrenzung		0	0				
Bilanzsumme	**624.662.703**	**612.877.129**		**Bilanzsumme**	**624.662.704**	**612.877.129**	

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Volksbank ist in ihrem Aufbau nicht vergleichbar mit den anderen im Beteiligungsbericht aufgeführten Gewinn- u. Verlustrechnungen. Mit Blick auf die Beson derheiten erfolgt eine vollständige Wiedergabe.

GuV

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Zinsen	8.526.047	8.390.243	135.805
2. laufende Erträge	2.135.837	1.482.726	653.111
3. Provisionen	4.530.705	4.426.028	104.677
4. sonst. Betriebl. Erträge	827.937	789.757	38.179
5. allg. Verwaltungsaufwand	10.926.548	10.874.566	51.982
6. Abschreibungen IMVG/Sachanlagen	364.898	367.959	-3.061
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	227.929	148.735	79.194
8. Erträge aus Zuschreibungen	-1.007.459	894.591	-1.902.050
9. betriebliches Ergebnis	**3.493.691**	**4.592.085**	**-1.098.394**
10.sonstige Steuern	1.036.908	333.825	703.083
11. Zuführung Fond Bankrisiken	1.300.000	3.300.000	-2.000.000
12. Jahresüberschuss	**1.156.783**	**958.259**	**198.523**
13. Einstellung in Ergebnisrücklage	350.000	350.000	0
14.Bilanzgewinn	**806.783**	**608.259**	**198.523**

Die Kennzahlen sind nicht vergleichabar mit den anderen im Beteiligungsbericht aufgeführten Kennzahlen.

Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	6,57	6,50	0,07
Eigenkapitalrentabilität	2,82	2,40	0,41
Anlagendeckungsgrad 1	1248,81	1244,28	4,53
Verschuldungsgrad	113,24	113,41	-0,18
Umsatzrentabilität	Werte für die Kennzahl liegen nicht vor		

Organe und deren Zusammensetzung

zum 31.12.2024:

Vorstand: Martin Aldenhoff
Egbert Messing

Aufsichtsrat:	Christian Streyl (Vorsitzender) Hubertus Reuver (stellv. Vorsitzender) Dieter Geßmann Bernd Hegemann Berthold Klüsener Josef Raestrup Linda Witten
Mitglieder:	Die Genossenschaft besteht zum 31.12.2024 aus 10.663 Mitgliedern

Ein vollständiger Geschäftsbericht für das Jahr 2025 liegt aktuell noch nicht vor.

Der Geschäftsbericht des Jahres 2024 ist unter dieser Adresse zu finden:

https://atruvia.scene7.com/is/content/atruvia/4352-Geschaeftsbericht-2024%20(2)pdf

(Stand 30.04.2026)

5.1.9 Zweckverband EUREGIO

Anschrift:	Enscheder Straße 362, 48599 Gronau
Telefon- Nr.:	02562 / 720-0
E-Mail:	info@euregio.eu
Internet:	www.euregio.eu
Gründungsjahr:	1958 / Umwandlung in 2016

Zweck der Beteiligung

Der Zweck des deutsch-niederländischen Euregio-Zweckverbandes ist die Förderung und Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Unternehmen und Bürgern im Grenzgebiet. Die Gemeinde Nottuln als Kommune im Grenzgebiet profitiert davon.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziele des Zweckverbandes sind das Zusammenwachsen der Region zu einem starken Lebens- und Wirtschaftsraum, die Steigerung der Wirtschaftskraft und Lebensqualität und die Festigung der Europäischen Beziehungen. Die Euregio als jPdöR erfüllt den öffentlichen Zweck durch Steuerung von Maßnahmen bzw. durch Beratung und Information.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Nottuln ist mit 1,00 € Anteilseignerin an der Euregio.

Darstellung der wesentlichen Finanz- u. Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der EUREGIO und der Gemeinde Nottuln.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Beteiligungsberichtes liegt der Jahresabschluss für 2025 noch nicht vor. (Stand 30.04.2026)

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	157.833	170.906	-13.073	Eigenkapital	2.539.966	2.577.055	-37.088
Umlaufvermögen	41.928.996	32.343.905	9.585.091	Sonderposten		0	0
			0	Rückstellungen	614.655	552.382	62.273
			0	Verbindlichkeiten	38.698.588	29.160.439	9.538.149
aktive Rechnungs-abgrenzung	6.387	4.888	1.498	passive Rechnungs-abgrenzung	240.005	229.823	10.182
Bilanzsumme	**42.093.215**	**32.519.699**		**Bilanzsumme**	**42.093.215**	**32.519.699**	

Ertragslage

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1. ordentliche Erträge	3.226.863	3.246.944	-20.081
2. ordentliche Aufwendungen	3.326.449	3.360.566	-34.117
3. Finanzerträge	62.498	27.393	35.105
4. Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0
5. außerordnetliche Erträge	0	0	0
6. außerordnetliche Aufwendungen	0	0	0
7. globaler Minderaufwand	0	0	0
8. Jahresergebnis	**-37.088**	**-86.229**	49.141

Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	6,03	7,92	-1,89
Eigenkapitalrentabilität	-1,46	-3,35	1,89
Anlagendeckungsgrad 1	1.609,27	1.507,88	101,40
Verschuldungsgrad	1.523,59	1.131,54	392,05
Umsatzrentabilität	Werte für die Kennzahl liegen nicht vor		

Organe und deren Zusammensetzung

zum 31.12.2025:

Geschäftsführer:	Christoph Almering
Vorstand:	Joris Bengevoord, Vorsitzender Dr. Kai Zwicker, stellv. Vorstitzender Dr. Christian Schulze Pellengahr Patrick Welman Maarten Offinga Annette Bronsvoort Sander Schelberg Anna Kebschull Uwe Fietzek Dr. Martin Sommer Roelof Bleker
EUREGIO-Rat:	84 Mitglieder, davon 42 aus den Niederlanden und 42 aus Deutschland
Verbandsversammlung:	190 Mitglieder aus den Niederlanden und Deutschland

Der Geschäftsbericht des Jahres 2025 ist unter dieser Adresse zu finden:

https://www.euregio.eu/de/aktuell/euregio-geschaeftsbericht-2025/

5.1.10 d-NRW AöR Dortmund

Anschrift:	Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund
Telefon- Nr.:	0231 / 222438-100
E-Mail:	info@digitales.nrw.de
Internet:	www.d-nrw.de
Gründungsjahr:	2017

Zweck der Beteiligung

Die d-NRW AöR mit Sitz in Dortmund ist ein zentraler IT-Dienstleister, der die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen fördert. Ihr Hauptzweck ist die Entwicklung, Bereitstellung und der Betrieb von E-Government-Lösungen, um staatliche und kommunale Verwaltungen zu modernisieren, Prozesse effizienter zu gestalten und die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) zu unterstützen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ihr Ziel ist die Entwicklung, Bereitstellung und der Betrieb zukunftsweisender IT-Lösungen im Rahmen von E-Government, um Staat und Kommunen zu vernetzen. Sie erfüllt diesen Zweck als zentraler IT-Dienstleister für ihre Träger, darunter das Land NRW und zahlreiche Kommunen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Nottuln ist mit 1.000,00 € zu 0,072% Anteilseigner an der Gesellschaft. An der Gesellschaft hält die Gemeinde Nottuln nur einen geringfügigen Anteil. Entsprechend besteht keine nennenswerte Möglichkeit, Einfluss auf die Unternehmen auszuüben oder steuernd einzugreifen. Die finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen werden im Fachbereich 1, Interner Service / Finanzen, lediglich verwaltet.

Darstellung der wesentlichen Finanz- u. Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der d-NRW und der Gemeinde Nottuln.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Beteiligungsberichtes liegt der Jahresabschluss für 2024 noch nicht vor. (Stand 30.04.2026)

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	178.611	139.704	38.907	Eigenkapital	2.913.752	2.896.752	17.000
Umlaufvermögen	48.888.742	25.942.496	22.946.246	Sonderposten		0	0
			0	Rückstellungen	8.044.572	5.607.394	2.437.177
			0	Verbindlichkeiten	38.115.457	17.558.629	20.556.829
aktive Rechnungs-abgrenzung	110.706	10.156	100.550	passive Rechnungs-abgrenzung	104.277	29.580	74.697
Bilanzsumme	**49.178.058**	**26.092.355**		**Bilanzsumme**	**49.178.058**	**26.092.355**	

GuV

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Umsatzerlöse	129.383.245	101.209.076	28.174.168
2. andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	102.710	432.736	-330.026
4. Materialaufwand	123.389.754	96.866.328	26.523.426
5. Personalaufwand	3.907.135	3.225.433	681.702
6. Abschreibungen	56.173	45.627	10.546
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.132.883	1.490.579	642.303
8. betriebliches Ergebnis	**10**	**13.845**	-13.835
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	13.837	-13.837
11. Ergebnis vor Ertragssteuern	**10**	**8**	2
12. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag	0	0	0
13. Sonstige Steuern	10	8	2
14. Jahresergebnis	**0**	**0**	0

Kennzahlen

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	5,92	11,10	-5,18
Eigenkapitalrentabilität	0,00	0,00	0,00
Anlagendeckungsgrad 1	1.631,34	2.073,50	-442,15
Verschuldungsgrad	113,08	606,15	-493,07
Umsatzrentabilität	0,00	0,00	0,00

Organe und deren Zusammensetzung

zum 31.12.2023:

Geschäftsführer:	Dr. Roger Lienenkamp Markus Both (Stellvertreter)
Veraltungsrat:	Sebastian Kopietz (Stadtdirektor Stadt Bochum) Annekathrin Grehling (Stadt Hagen, Stellvertreterin) Harald Zillikens (Bürgermeister Stadt Jüchen) Dr. Bernhard Baumann (Gemeinde Nordkirchen, Stellvertreter) Andreas Wohland (StGB NRW, Mitglied) Jorma Krauss (Gemeinde Roetgen, Stellvertreter) Dirk Brügge (Kreisdirektor Rhein-Kreis Neuss) Mike-Sebastian Janke (Kreis Unna, Stellvertreter) Dr. Marco Kuhn (Erster Beigeordneter Landkreistag NRW) Karim Ahajliu (LKT NRW, Stellvertreter) Stefan Keßen (Stadt Hagen, Stellvertreter)
Mitglieder:	Träger sind das Land NRW sowie diverse nordrhein-westfälische Kommunen und kreisfreie Städte

Ein vollständiger Geschäftsbericht für die Jahre 2024 und 2025 liegen aktuell noch nicht vor.

Der Geschäftsbericht des Jahres 2023 ist unter dieser Adresse zu finden:

https://www.d-nrw.de/fileadmin/user_upload/d-NRW_Dateien/Corporate-Governance-Bericht-2023-_bf_d-NRW-AoeR-2024-05-22-gez-2.pdf

(Stand 30.04.2026)

5.1.11 KoPart eG

Anschrift:	Kaiserswerther Str. 199-201, 40474 Düsseldorf
Telefon- Nr.:	0211/59895755
E-Mail:	info@kopart.de
Internet:	www.kopart.de
Gründungsjahr:	2012

Zweck der Beteiligung

Der Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder, primär Kommunen in Nordrhein-Westfalen, durch eine genossenschaftliche Einkaufsgemeinschaft.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ihre Hauptziele sind die Bündelung von Bedarfen zur Erzielung besserer Einkaufskonditionen, Entlastung der Verwaltungen, rechtssichere Vergaben sowie die Förderung der nachhaltigen Beschaffung. KoPart erfüllt ihren Zweck primär durch die rechtliche Struktur als Genossenschaft von Kommunen. Sie wird ausschließlich für ihre Mitglieder tätig und unterliegt deren Kontrolle.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Nottuln ist mit 750,00 € zu 0,36% Anteilseigner an der Genossenschaft.

An der Genossenschaft hält die Gemeinde Nottuln nur einen geringfügigen Anteil. Entsprechend besteht keine nennenswerte Möglichkeit, Einfluss auf die Unternehmen auszuüben oder steuernd einzugreifen. Die finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen werden im Fachbereich 1, Interner Service / Finanzen, lediglich verwaltet.

Darstellung der wesentlichen Finanz- u. Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der KoPart eG und der Gemeinde Nottuln.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Beteiligungsberichtes liegt der Jahresabschluss für 2025 noch nicht vor. (Stand 30.04.2026)

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	1	1	0	Eigenkapital	364.341	331.776	32.564
Umlaufvermögen	1.330.044	1.052.663	277.381	Sonderposten		0	0
			0	Rückstellungen	16.667	42.586	-25.919
			0	Verbindlichkeiten	949.037	678.301	270.736
aktive Rechnungs-abgrenzung		0	0	passive Rechnungs-abgrenzung		0	0
Bilanzsumme	**1.330.045**	**1.052.664**		**Bilanzsumme**	**1.330.045**	**1.052.664**	

Ertragslage

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Erträge	516.498	468.753	47.745
2.Aufwand	458.468	453.197	5.271
3. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag	6.011	0	6.011
4. sonstige Steuern	8.422	8.422	0
Jahresergebnis	**43.597**	**7.134**	36.463

Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	27,39	31,52	-4,12
Eigenkapitalrentabilität	11,97	2,15	9,82
Anlagendeckungsgrad 1	36.434.070,00	33.177.623,00	3.256.447,00
Verschuldungsgrad	260,48	204,45	56,04
Umsatzrentabilität	8,44	1,52	6,92

Organe und deren Zusammensetzung

zum 31.12.2024:

Vorstand:	Dr. Ralf Togler (Vorstandsvorsitzender) Dr. Peter Queitsch (stellv. Vorstandsvorsitzender) Dr. Jan Fallack Viola Wallbaum Andreas Pokropp
Aufsichtsrat:	Christof Sommer (Vorsitzender) Sabine Noll (stellv. Vorsitzende) Claus Jacobi Thomas Görtz Christoph Schultz Martin Frömmer
Mitglieder:	150 nordrhein-westfälische Kommunen

Ein vollständiger Geschäftsbericht für das Jahr 2025 liegt aktuell noch nicht vor.

(Stand 30.04.2025)

5.1.11 NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH

Anschrift:	Fritz-Vomfelde-Str.10, 40547 Düsseldorf
Telefon- Nr.:	0211/54238-0
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de
Gründungsjahr:	2016



Zweck der Beteiligung

Die NRW.Urban ist eine landeseigene Entwicklungsgesellschaft, die Kommunen in Nordrhein-Westfalen bei der nachhaltigen Stadtentwicklung, Brachflächenmobilisierung und Baulandentwicklung unterstützt. Ihr Zweck ist es, lebenswerte Räume zu schaffen, den Strukturwandel zu gestalten, Wohnraum zu entwickeln und Kommunen bei der Umsetzung von Bauleitplänen zu entlasten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erfüllt als landeseigene Entwicklungsgesellschaft den öffentlichen Zweck, Kommunen in Nordrhein-Westfalen bei der Stadtentwicklung, Baulandmobilisierung und Strukturwandelprojekten zu unterstützen. Das Ziel der Beteiligungsverfahren ist es, Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute frühzeitig, transparent und niederschwellig in Planungsprozesse einzubinden, um lebenswerte, nachhaltige Räume zu schaffen und die Akzeptanz von Projekten zu erhöhen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Nottuln ist mit 1.000,00 € zu 0,30% Anteilseigner an der Gesellschaft.

An der Gesellschaft hält die Gemeinde Nottuln nur einen geringfügigen Anteil. Entsprechend besteht keine nennenswerte Möglichkeit, Einfluss auf die Unternehmen auszuüben oder steuernd einzugreifen. Die finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen werden im Fachbereich 1, Interner Service / Finanzen, lediglich verwaltet.

Darstellung der wesentlichen Finanz- u. Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der NRW-Urban und der Gemeinde Nottuln.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	0	0	0	Eigenkapital	446.151	381.659	64.492
Umlaufvermögen	75.345.349	66.419.129	8.926.220	Sonderposten			0
			0	Rückstellungen	36.372	110.170	-73.798
			0	Verbindlichkeiten	74.862.826	65.927.300	8.935.526
aktive Rechnungs-abgrenzung		0	0	passive Rechnungs-abgrenzung		0	0
Bilanzsumme	**75.345.349**	**66.419.129**		**Bilanzsumme**	**75.345.349**	**66.419.129**	

GuV

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Umsatzerlöse	4.974.257	4.577.496	396.761
2. andere Aktivierte Eigenleistungen			0
3. sonstige betriebliche Erträge	5.411	28.178	-22.766
4. Materialaufwand	4.868.756	4.488.229	380.527
5. Personalaufwand			0
6. Abschreibungen			0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	76.014	48.289	27.725
8. betriebliches Ergebnis	**34.898**	**69.155**	-34.257
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	645.954	848.846	-202.892
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	646.036	848.846	-202.810
11. Ergebnis vor Ertragssteuern	**34.816**	**69.155**	-34.339
12. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag	-29.676	60.392	-90.068
13. Sonstige Steuern		0	0
14. Jahresergebnis	**64.492**	**8.763**	55.729

Kennzahlen

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	0,59	0,57	0,02
Eigenkapitalrentabilität	14,46	2,30	12,16
Anlagendeckungsgrad 1	4.461.507.200,00	3.816.590.800,00	644.916.400,00
Verschuldungsgrad	16.779,72	17.273,87	-494,16
Umsatzrentabilität	1,30	0,19	1,11

Organe und deren Zusammensetzung

zum 31.12.2025:

Geschäftsführung:	Henk Brockmeyer Ludger Kloidt
Aufsichtsratsvorsitzender:	Klaus Austermann
Mitglieder:	nordrhein-westfälische Kommunen

5.2 mittelbare Beteiligungen der Gemeinde Nottuln zum 31.12.2025

Eine mittelbare Beteiligung ist eine indirekte Unternehmensbeteiligung, bei der die Gemeinde Nottuln an dem Zielunternehmen nicht direkt, sondern über eine zwischengeschaltete Gesellschaft (z.B. Holding) oder einen Treuhänder hält. Sie dient oft der Haftungsbeschränkung, strategischen Strukturierung oder steuerlichen Optimierung.

Für wesentliche mittelbare Beteiligungen sind ergänzende Angaben zu Zweck, Bilanzsumme, Eigen-/Fremdkapital, Jahresergebnis sowie Chancen und Risiken für den Kernhaushalt erforderlich.

Als Anhaltspunkt für die Wesentlichkeit einer mittelbaren Beteiligung dient eine durchgerechnete Beteiligungsquote von mehr als 20 %, wobei auch bei geringeren Quoten strategische Relevanz bestehen kann.

5.2.1 Projektentwicklungsgesellschaft Wohnpark Südlich Lerchenhain Verwaltungs mbH

Anschrift:	Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln
Telefon- Nr.:	02502/942-0
E-Mail:	info@nottuln.de
Internet:	www.nottuln.de
Gründungsjahr:	2016

Zweck der Beteiligung

Der Zweck der Projektentwicklungsgesellschaft Wohnpark Südlich Lerchenhain Verwaltungs-GmbH ist die operative Umsetzung des gleichnamigen Baugebiets in Nottuln. Die Verwaltungs-GmbH ist der rechtliche und administrative Kopf für die eigentliche Projektgesellschaft.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Gesellschaft ist es, in Kooperation zwischen der Gemeinde Nottuln und der Sparkasse Westmünsterland dringend benötigten Wohnraum zu schaffen und eine geordnete städtebauliche Entwicklung im Süden der Gemeinde sicherzustellen. Die Gemeinde Nottuln hält über ihre Tochtergesellschaft (GIG mbH) die Kontrolle über die Verwaltungs-GmbH. Dadurch behält die öffentliche Hand die Entscheidungsgewalt über die strategische Ausrichtung des Projekts.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Beteiligungsberichtes liegt der Jahresabschluss für 2025 noch nicht vor. (Stand 30.04.2026)

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	0	0	0	Eigenkapital	36.491	34.358	2.133
Umlaufvermögen	37.619	35.037	2.583	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	775	678	96
				Verbindlichkeiten	353	0	353
aktive Rechnungs-abgrenzung	0	0	0	passive Rechnungs-abgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	**37.619**	**35.037**		**Bilanzsumme**	**37.619**	**35.037**	

GuV

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Umsatzerlöse	0	0	0
2. andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	2.050	2.297	-247
4. Materialaufwand	0	0	0
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen	0	0	0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	720	1.047	-327
8. betriebliches Ergebnis	**1.330**	**1.250**	80
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.203	989	214
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
11. Ergebnis vor Ertragssteuern	**2.533**	**2.240**	293
12. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag	400	353	46
13. Sonstige Steuern	0	0	0
14. Jahresergebnis	**2.133**	**1.886**	247

Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	97,00	98,06	-1,06
Eigenkapitalrentabilität	5,85	5,49	0,36
Anlagendeckungsgrad 1	364.911.700,00	343.582.300,00	21.329.400,00
Verschuldungsgrad	0,97	0,00	0,97
Umsatzrentabilität	Werte für die Kennzahl liegen nicht vor		

Geschäftsentwicklung

Die wirtschaftliche Situation der Genossenschaft ist den Bilanzen der letzten beiden Geschäftsjahre zu entnehmen.

5.2.1 Projektentwicklungsgesellschaft Wohnpark Südlich Lerchenhain mbH & Co.KG

Anschrift:	Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln
Telefon- Nr.:	02502/942-0
E-Mail:	info@nottuln.de
Internet:	www.nottuln.de
Gründungsjahr:	2016

Zweck der Beteiligung

Der Zweck der Gesellschaft ist die Erschließung, Entwicklung und Vermarktung des 6,5 Hektar großen Baugebiets „südlich Lerchenhain" und somit die Schaffung von Wohnraum.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Ziel der Gesellschaft ist die städtebauliche Entwicklung und Vermarktung des Baugebietes, so dass Wohnraum und bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird und die Ortsentwicklung gefördert wird.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Beteiligungsberichtes liegt der Jahresabschluss für 2025 noch nicht vor. (Stand 30.04.2026)

Vermögenslage							**Kapitallage**
Aktiva							**Passiva**
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr		31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO
Anlagevermögen	0	0	0	Eigenkapital	0	0	0
Umlaufvermögen	1.030.755	819.015	211.740	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	6.050	5.500	550
				Verbindlichkeiten	1.224.145	948.504	275.641
aktive Rechnungs-abgrenzung	3.300	3.300	211.740	Passive Rechnungs-abgrenzung	0	0	0
nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten	196.140	131.689	64.450	passive Rechnungs-abgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	**1.230.195**	**954.004**		**Bilanzsumme**	**1.230.195**	**954.004**	

GuV

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	EURO	EURO	EURO
1.Umsatzerlöse	0	0	0
2. unfertige Erzeugnisse	152.076	300.550	-148.474
3. andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	169	0	169
4. Materialaufwand	152.076	300.523	-148.448
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen	0	0	0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	14.253	12.823	1.430
8. betriebliches Ergebnis	**-14.084**	**-12.797**	-1.287
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.315	31.040	19.275
11. Ergebnis vor Ertragssteuern	**-64.399**	**-43.836**	-20.562
12. Steuern v. Einkommen und v. Ertrag	0	0	0
13. Sonstige Steuern	52	50	2
14. Jahresergebnis	**-64.450**	**-43.886**	-20.564

Kennzahlen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Berichtsjahr zu Vorjahr
	%	%	%
Eigenkapitalquote	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalrentabilität	0,00	0,00	0,00
Anlagendeckungsgrad 1	0,00	0,00	0,00
Verschuldungsgrad	0,00	0,00	0,00
Umsatzrentabilität	Werte für die Kennzahl liegen nicht vor		

Geschäftsentwicklung

Die wirtschaftliche Situation der Genossenschaft ist den Bilanzen der letzten beiden Geschäftsjahre zu entnehmen.

Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht zum 31.12.2025 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.390.000,00 € bei der Sparkasse Westmünsterland

Gläubiger Hauptforderung:	Sparkasse Westmünsterland
Bürgschaftsnehmer:	Projektentwicklungsgesellschaft Wohnpark Südlich Lerchenhain mbH & Co.KG
Bürgschaftsgeber:	Gemeinde Nottuln

5.2.3 Genossenschaft Lerchenhorst eG

Anschrift:	Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln
Telefon- Nr.:	02502/942-0
E-Mail:	info@kwg-nottuln.de
Internet:	kirchner-gruppe.de/lerchenhorst-eg/
Gründungsjahr:	2023

Die Gemeinde Nottuln ist sowohl unmittelbar als auch mittelbar an der Genossenschaft beteiligt.

Daher wird auf die Ausführungen der Seiten 45-48 in diesem Bericht verwiesen.